

Berit Norbakken, Sopran

Berit Norbakken (früher Berit Solset) ist eine der führenden Sopranistinnen Skandinaviens.

Dank ihrer Vielseitigkeit und stimmlichen Flexibilität erstreckt sich ihr Repertoire von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik, inklusive traditioneller Musik ihres Heimatlandes. Sie ist eine viel gefragte Solistin und tritt mit führenden Ensembles, Orchestern und Dirigenten weltweit in den wichtigsten Konzerthäusern auf. Auf der Opernbühne war Berit Norbakken mit großem Erfolg zuletzt in einer szenischen Neuproduktion von Bachs Johannespassion am Teatro Arriaga in Bilbao unter der Regie von Calixto Bieito zu erleben.

Nach Studien in Tromsø (Norwegen), Karlsruhe (Deutschland) und dem abschließenden Diplom an der Norwegischen Musikhochschule Oslo gewinnt sie 2006 den renommierten INTRO-Klassik Wettbewerb, ein von «Rikskonsertene» finanziertes Stipendium. Dies führt u.a. zu einer engen Zusammenarbeit mit den Barokksolistene und Bjarte Eike.

Für die Einspielung *The Image of Melancholy* bekam sie begeisterte Kritiken im In- und Ausland.

Eine rege Zusammenarbeit mit dem Dirigenten Juanjo Mena führte sie zuletzt zum May Festival Cincinnati (USA), wo sie Bachs Matthäuspassion sang. Für die Aufnahme von Vokalmusik Juan Cristomo Arragias mit BBC Philharmonic unter der Leitung von Mena erhielt sie große Anerkennung.

Im November 2019 sang sie die Welturaufführung von Kaia Saariahos *Quatre Instans* mit der Arktisk Filharmoni Sinfonietta unter der Leitung von Tim Weiss. Außerdem sang sie Beethovens 9. Sinfonie mit Anima Eterna Brugge unter der Leitung von Jos van Immerseel im Opernhaus Sydney, Griegs *Peer Gynt* mit dem Tokyo Philharmonic Orchestra unter Mikhail Pletnev in der Tokyo Opera City Concert Hall und eine Vielzahl anderer Werke in ganz Europa.

Berit Norbakkens Repertoire beinhaltet u.a. Marzelline (Beethoven/*Fidelio*), Rosina (Rossini/*Il Barbiere de Sevilla*), Balkis (Haydn/*L'Incontro Improvviso*), Aci (Händel/*Aci, Galatea e Polifemo*), Adonis (Scarlatti/*Il Giardino di Amore*), Abel (Scarlatti/*Il Primo Omicidio*), den I. Sopran in Mozarts *Großer Messe in c-Moll*, Mozarts *Exultate Jubilate*, Beethovens *Christus am Ölberge*, Haydns *Die Schöpfung* und *Die Jahreszeiten*.

Seit 2015 ist sie Stipendiatin im «The Norwegian Artistic Research Program» an der «Norges Arktiske Universitet» in Tromsø (Norwegen). Im Rahmen dieses Projektes arbeitet sie eng mit der schwedischen Komponistin Karin Rehnqvist zusammen.

In der kommenden Zeit freut sie sich auf mehrere Konzerte in Zusammenarbeit mit Lorenzo Coppola, Brittens *Les Illuminations* in Bad Brückenau, Bachs *Matthäuspassion* mit Daniel Reuss, Glucks *Orfeo (Amore)* mit Carlos Mena in Coruna/Spanien, eine CD-Aufnahme von Saariahos *Quatre Instans*, Arragias *Hermine & Médée* mit Juanjo Mena und ein neues, für Norbakken geschriebenes Werk von Hugi Gudmunsson.

Saison 2021/2022 (Vertretung: non-exklusive)

Bitte verwenden Sie nur diese Biographie. Änderungen/Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit ORFEO artist management